



Holte sich den ersten Platz: die Junioren-Gruppe Nationaltanz zu «Spanischer Tanz».

Bild: zvg

Junge Tänzerinnen begeistern am World Dance Contest

Mit viel Ausdruckskraft und beeindruckender Bühnenpräsenz standen vom 28. Juni bis 2. Juli die Tänzerinnen der Musikschule Freienbach am internationalen Wettbewerb Danza Mundial in Slowenien im Rampenlicht.

Am diesjährigen World Dance Contest in Bled präsentierten die jungen Talente ihr Können vor einer dreiköpfigen internationalen Fachjury. Bereits die Qualifikation für den World Dance Contest war ein Erfolg: Dem Wettbewerb vorausgegangen war der Qualifikationswettbewerb im Februar, an dem mehr als 670 Tänzerinnen und Tänzer mit insgesamt 377 Choreografien teilnahmen. Die Tänzerinnen der Musikschule Freienbach sicherten sich dort ihren Startplatz für das internationale Finale.

In drei Kategorien angetreten

Die 17 Teilnehmerinnen der Musikschule Freienbach wurden von Ballett-

Rangierungen der Musikschule Freienbach

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Platz: Goldmedaille
Junioren-Gruppe Nationaltanz zu «Spanischer Tanz» | 4. Platz
Kinder-Gruppe freier Tanz zu «Kleiner Klatsch», Alina Montone im Kinder-Solo Ballett zu «Polka Allegretto»; Mimi Kostov im Junioren-Solo freier Tanz zu «You Made Me Do» | Nina Frey im Junioren-Solo Ballett zu «Rotkäppchen» |
| 2. Platz: Silbermedaille
Kinder-Grossgruppe Showtanz zu «Friseursalon»; Alina Gebert im Mini-Solo Akrobatik zu «Confident», | 5. Platz
Kinder-Quartett Ballett zu «In the Forest»; Junioren-Gruppe freier Tanz zu «Happy Girls»; | 9. Platz
Kristina Sagel im Kinder-Solo Nationaltanz zu «Spanische Fantasie»; Anastasia Kotur im Junioren-Solo freier Tanz zu «Unstoppable» |
| 3. Platz: Bronzemedaille
Lavinia Rohner im Kinder-Solo Ballett zu «Walzer Coppélia» | | 10. Platz
Zoe Gross im Kinder-Solo Nationaltanz zu «Russischer Tanz Trepak» (eing) |

lehrerin Elena Schnider begleitet und traten in den Kategorien Mini, Kinder und Junioren an.

Das Wettbewerbsprogramm war vielfältig und anspruchsvoll und reichte von klassischem Ballett über Modern und Contemporary bis hin zu Showdance und Akrobatik.

Drei Podestplätze gesichert

Die Ausserschwyzzer Tänzerinnen erzielten dabei einen ersten, zwei zweite und einen dritten Platz.

Die Musikschule Freienbach gratuliert den beteiligten Tanzlehrpersonen und den Schülerinnen zu diesen Erfolgen und freut sich, dass sie sich in einem starken internationalen Teilnehmerfeld erfolgreich behaupten konnten. (eing)

80 Jahre Männerriege Schindellegi

Anfang Juli feierte die Männerriege Schindellegi ihr Jubiläum zusammen mit dem sogenannten Familienbummel. Bei bestem Wetter und gemütlichem Zusammensein gab es nur frohe Gesichter.

Früher alle Jahre, seit einiger Zeit alle zwei Jahre, organisiert die Männerriege Schindellegi den sogenannten Familienbummel.

Damals war das tatsächlich der Anlass der Riege zusammen mit ihren Familien. Heute, alle älter und teilweise bereits Grosseltern, sind solche Anlässe innerhalb der Familien nicht mehr so gefragt.

Auch Gattinnen mit von der Partie

Da aber auch das Jubiläum «80 Jahre Männerriege Schindellegi» bevorstand, wurden diese beiden Anlässe zusammengelegt.

Der Einladung zum Jubiläum folgten achtzehn Männerriegler, davon elf mit ihren charmanten Gattinnen. Zum Anlass waren auch die Ehefrauen der verstorbenen Mitglieder eingeladen, vier kamen mit viel Freude.

Besichtigungen und Kaffee

Pünktlich um 10.30 Uhr begrüsste Präsident Ernst Ress die Jubilierenden auf dem Parkplatz im Neuhof.

Während die eine Hälfte die Dividat AG (mit interessanten Ausführungen von Eva van het Reve) und das Atelier 1 (mit Anja Bodmer) besuchte (natürlich mit ersten Versuchen auf



Die Festgemeinde des Jubiläums «80 Jahre Männerriege Schindellegi».

Bild: zvg

den Geräten), ging die andere Hälfte bereits zum ersten Kaffee über.

Um 12 Uhr wurde dann gemeinsam mit dem Apéro im Freien gestartet. Anschliessend wurde die Festgemeinde mit einem feinen Mittagessen aus der Küche der Fritsch-Catering verwöhnt. Philipp Weber, Präsident der Aktivriege, überbrachte die Gratu-

lationen des Hauptvereins, zusammen mit einem flüssigen Präsent und der Karte mit den Unterschriften der Aktiven.

Rückblick mit Quiz

Nach dem Dessert wurde mit einem Quiz Rückblick gehalten. Ehrenmitglied Edwin Notter löste das Quiz auf

mit interessanten Reminiszenzen aus der Gründungszeit und den darauffolgenden Jahren. Aber auch Berichte zur Rettung der Alten Sagi 1988, der Standarden-Weihe und die Gründung der Seniorenriege im Jahr 1991 fanden Eingang.

Mit einer Schätzfrage wurde das Quiz abgeschlossen. Dank Bonuspunkten standen bei der Siegerehrung drei Frauen auf dem Podest.

Anschliessend wurde auch wieder einmal Lotto gespielt, wie dies ab und zu an der Generalversammlung geschah.

Blick in die Zukunft

Für Präsident Ernst Ress war es der letzte Familienbummel, dieses Jahr sogar mit Jubiläum, unter seiner Regie.

Ab der nächsten Generalversammlung übernimmt Zlatan Has die Männerriege als Präsident. Vielleicht werden damit althergebrachte Anlässe begraben, dafür entstehen neue Gelegenheiten für Begegnungen.

Ein gemütlicher und kameradschaftlicher Tag gehört der Vergangenheit an. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen.

Männerriege Schindellegi

Senioren wandern nach Uschenriet

Die Seniorenwanderung der Naturfreunde Lachen führt am Donnerstag, 16. Juli, von Glarus nach Uschenriet und zurück. Die leichte T2-Tour verläuft über Natur- und Kieselwege und beginnt mit einem Morgenkaffee im Migros-Restaurant direkt neben dem Bahnhof Glarus.

Die Route führt vom Bahnhof Glarus über die Linthbrücke und Ennetbühls ins Naherholungsgebiet der kleinsten Hauptstadt Glarus. Über historische Landesfusswege geht es mit Blick auf das Linthtal von Tödi bis zur Linthebene. Nach rund 1 ½ Stunden wird die Waldwirtschaft Uschenriet erreicht, wo früh zu Mittag gegessen wird.

Der Rückweg führt auf der anderen Linthseite durch schattige Wälder und über Wiesen zurück nach Glarus.

Die Wanderung ist 10 km lang, umfasst je 391 Höhenmeter Auf- und Abstieg und dauert rund drei Stunden. Erforderlich sind dem Wetter angepasste Ausrüstung sowie Schuhe mit festen Sohlen. Mückenschutz wird für das Mittagsrestaurant im Freien empfohlen.

Die Abfahrtszeiten

Die S 25 fährt um 8.07 Uhr ab Pfäffikon (Gleis 5), um 8.12 Uhr ab Lachen, um 8.16 Uhr ab Siebnen-Wangen und um 8.34 Uhr ab Ziegelbrücke (Gleis 9).

Die Rückfahrt erfolgt um 14.14 Uhr ab Glarus, die Rückkehr nach Siebnen-Wangen ist um 15.43 Uhr, nach Lachen um 15.46 Uhr und nach Pfäffikon um 15.51 Uhr geplant.

Ein Gruppenbillet mit Halbtax ist ab Lachen gültig und wird von Wanderleiterin Heike Spies organisiert. Eine verbindliche Anmeldung ist bis heute Montag, 13. Juli, um 20.30 Uhr erforderlich. Interessierte sind willkommen. Anmeldung bei Heike Spies unter Telefon 079 199 20 70.

Naturfreunde Lachen

Witz des Tages

Der Lehrer erbost nach der Mathematik-Prüfung:
«56 Prozent aller Schülerinnen und Schüler dieser Klasse beherrschen keine Prozentrechnung!»
Meint Fritzli ganz schau:
«Aber Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht.»

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 164. Jahrgang

www.hoefner.ch

Kontakt Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03
E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch
Redaktion Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Chefredaktorin Irene Lustenberger (il); Redaktoren Urs Attinger (ura), Patrizia Baumgartner (pp), Martin Bruhin (bru), Robin Furrer (rfu), Silvia Gisler (sigi), Stefan Grüter (fan), Andreas Knobel (bel), Franziska Kohler (fko), Ambra Moro (amb), Rafael Muñoz (rm), Eugen von Arb (eva)
Redaktion Sport: Leitung Olaf Schürmann (oso), Michel Wassner (mwa)
Sekretariat: Janine Diethelm, Daniela Jurt
Abonnemente: 6 Monate Print + Online Fr. 166.–, 12 Monate Print + Online Fr. 314.–, 24 Monate Print + Online Fr. 584.–, 6 Monate nur Online Fr. 131.–, 12 Monate nur Online Fr. 244.–, 24 Monate nur Online Fr. 469.–, Einzelnummer Fr. 2.90 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 00, abovverwaltung@hoefner.ch
Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09 oder Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80 E-Mail inserate@theilermediaservice.ch
Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.